



Tagesbericht der Messe Berlin zur ITB 2009

Text auf Seite 46 der PDF:

http://www1.messe-berlin.de/vip8_1/website/Internet/Internet/www.itb-berlin/pdf/Tagesberichte/TB_15.03.pdf

15.3.2009

Der Lockvogel aus der Oberlausitz

Die Reisanalyse 2009 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V. bestätigt es ein weiteres Mal: bei der Wahl der Reiseziele gibt es immer noch die größten Unterschiede im Reiseverhalten zwischen Deutschen aus Ost und West. Beide Seiten bleiben ihrer Herkunft treu. Zum Beispiel wollen 45 Prozent der Ostdeutschen ihren Urlaub in den nächsten drei Jahren in Mecklenburg-Vorpommern verbringen. Das planen jedoch nur 22 Prozent der Westdeutschen. Umgekehrt zieht es 36 Prozent der Westdeutschen nach Bayern, diesem Beispiel folgen jedoch nur 27 Prozent der Ostdeutschen.

Mit seinem Verein „Der Osten lädt ein e. V.“ arbeitet Holger Lauterbach daran, genau diesen Zustand zu ändern. Um das Ziel des Vereins, Begegnungen zwischen Menschen aus West- und Ostdeutschland zu fördern, hat Lauterbach ein ungewöhnliches Hotelprojekt realisiert: Zusammen mit seiner Frau betreibt er in Bad Muskau in der Oberlausitz das Parkstadthotel, in dem jeder Gast eine Woche lang freie Logis erhält. Am Ende des Aufenthalts bestimmt der Gast selbst, wie viel ihm der Aufenthalt wert ist. Das zieht auch viele Westdeutsche an. Bedingung für das Angebot ist, dass nur Aufenthalte von Samstag bis Samstag angenommen werden und während des Aufenthalts kein Zimmerservice erfolgt. Und diese Rechnung geht auf. Der Diplombetriebswirt geht von gut 40 Euro Kosten aus, die dem Hotel durch die kostenlose Abgabe eines freien Zimmers entstehen. Demgegenüber stehen allein über 160 Euro Gewinn aus der Gastronomie. „Ein verschenktes Zimmer ist also immer noch besser als ein leer stehendes“, erklärt Lauterbach. Schlechte Erfahrungen mit den Gästen sind eine absolute Ausnahme. Holger Lauterbach erinnert sich nur an einen Fall, in dem eine junge Reisende ohne freiwilligen Obolus abgereist ist und sogar eine falsche Bankeinzugsermächtigung ausgestellt hat.

Den gebürtigen Wuppertaler hat es vor fünf Jahren eher unfreiwillig in die Oberlausitz verschlagen. Aus der Konkursmasse eines ehemaligen Geschäftspartners erhielt Lauterbach ein Grundstück mit voll eingerichtetem Hotel. Inzwischen trägt sein Engagement Früchte: bereits im zweiten Betriebsjahr schnellte die Auslastung auf 95 Prozent, aktuell liegt sie bei etwa 60 Prozent. Mittlerweile vermietet der Hotelier auch an Gäste, die nur eine Nacht bleiben wollen, denn durch die direkte Lage am Oder-Neiße-Radweg ist sein Haus auch für Radtouristen attraktiv.

Doch für den Idealisten Lauterbach hört das Engagement nicht in Bad Muskau auf. Er hat bereits weitere Hoteliers in der Region neugierig gemacht, sein Konzept zumindest für ein gewisses Zimmerkontingent zu übernehmen. Und der Name seines Vereins „Der Osten lädt ein e.V.“ lässt erkennen, wohin die Reise gehen soll. Auch die Internetseiten www.thueringen-laedt-ein.de sowie www.sachsen-laedt-ein.de hat sich Lauterbach schon reserviert. Weitere Informationen zum Parkstadthotel unter www.Parkstadthotel.de sowie über www.Der-Osten-laedt-ein.de (CH)